CAME

119BS04DE

AUTOMATISIERUNG
FÜR SCHIEBETORE



INSTALLATIONSANLEITUNG

BK 800 - 1200 - 1800 - 2200
BKE 1200 - 1800 - 2200

Deutsch DE

ACHTUNG!
Wichtige Sicherheitshinweise:
BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!

Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

Vor der Montage

(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)

• Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein • Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt • Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren • Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

Montage

• Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können • Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Sämtliche Befehlsgeräte in “Totmannbedienung” müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtsbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen • Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren • Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten • Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschienen) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalienl) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufführen.

Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrsituationen entstehen können • In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb” ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen. • Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.

ERKLÄRUNG FÜR DEN EINBAU

(Anhang IIB Dir.2006/42/CE)

Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse Via Martiri della Libertà Nr. 15 PLZ 31030
Ortschaft Dosson di Casier Provinz. Treviso Staat Italia

ERKLÄRT, DASS DIE UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINEN

SCHIEBETORANTRIEBE
BX-A; BX-B; BX-E; BX-241; BX-E241;
BX-64; BX-68; BX-324; BX-74; BX-78; BX-10; BX-P; BX-243; BX-243C; BX-246;
BK-221; BK-800; BK-1200; BK-1200P; BKE-1200; BK-1800; BKE-1800;
BK-2200; BKE-2200; BK-2200T;
BY-3500T; BK800S;
ZBX-6; ZBX-7; ZBX-8; ZBX-10; ZBX-24; ZBX-241;
ZBK; ZBK-E; ZBKS;
ZT4; ZT6; ZT6C; B4336;
ZN2; ZD2;
LBD2; LB90;
LINE24D

DEN WESENTLICHEN, ANGEWANDTEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN

1.1.3 - 1.1.5 - 1.2.1 - 1.2.2 - 1.3.2 - 1.3.7 - 1.3.8.1 - 1.4.1 - 1.4.2 - 1.4.2.1 - 1.5.1 - 1.5.6 - 1.5.8 - 1.5.9 - 1.5.13 - 1.6.1 - 1.6.3 - 1.6.4 - 1.7.1 - 1.7.2 - 1.7.4

DEN VORGABEN DER FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG.

RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische.

PERSON DIE BEVOLLMÄCHTIGT IST, DIE RELEVANTEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN

Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse Via Martiri della Libertà Nr. 15 PLZ 31030
Ortschaft Dosson di Casier Provinz. Treviso Staat Italia

Die relevante technische Dokumentation wurde entsprechend der Anlage IIB ausgestellt

Die Firma Came Cancelli Automatici verpflichtet sich auf eine angemessen motivierte Anfrage der staatlichen Behörden Informationen über die unvollständigen Maschinen, zu übermitteln, und

VERBIETET

die Inbetriebnahme bevor die „Endmaschine" in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, als konform erklärt wurde, gegebenenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EU.

Dosson di Casier (TV)
28 juni 2012

Gianni Michielan
Managing Director

DDI B DE **B001a** ver. *4.2 01 Februar 2011*
Übersetzung der Erklärung in die Originalsprache

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

ACHTUNG: EINE NICHT KORREKTE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN ABSOLUT ALLE INSTALLATIONSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN

DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT

Zeichenerklärung

Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.

Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.

Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

Verwendungsarten

Anwendung

Der Antrieb wurde von der CAME Cancelli Automatici S.p.A. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften für die Motorisierung von Drehtoren im Industrieanlagen oder in Wohnanlagen entwickelt und produziert.

Jede Anwendung, die von der oben beschriebenen abweicht, und alle Installationen, die nicht nach den im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen vorgenommen werden, sind unzulässig.

Einsatzbeschränkungen

Gewicht und Maximum Torlänge: *siehe Tabelle Technische Daten*.

Description

Getriebemotor

Der Getriebemotor BK-BKE wurde von der Firma CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. entsprechend den geltenden Sicherheitsvorschriften geplant und hergestellt.
Das Gehäuse besteht teilweise aus einem Aluminiumgussteil mit einem irreversiblen elektromechanischen Getriebemotor, sowie einer ABS-Kunststoffverkleidung, in der sich die Elektronikkarte und der Transformator.

Vier verschiedene automatische Antriebe:
BK800 – automatischer Antrieb mit Zahnstange in Modul 4, max. Torgewicht 800 kg;
BK-BKE 1200/1210 – automatischer Antrieb mit Zahnstange in Modul 4, max. Torgewicht 1200 kg;
BK-BKE 1800/1810 – automatischer Antrieb mit Zahnstange in Modul 4, max. Torgewicht 1800 kg;
BK-BKE 2200/2210 – automatischer Antrieb mit Zahnstange in Modul 6, max. Torgewicht 2200 kg;

Der Getriebemotor BK-BKE wird mit den nachstehenden eventuellen zusätzlichen Zubehörteilen geliefert:
0001 R001 - Schlosszylinder mit Schlüsseln DIN;
001 BSF - Bremsvorrichtung für auf schrägen Flächen installierte Tore;
001 BRC5/10/15 - Speisekabel-Sammelvorrichtung für empfindliche Sicherheitsprofile;
001 B4353 - Kettenantriebsvorrichtung;
009 CGZ - Verzinkte Zahnstange 22 x 22 Modul 4 aus Zinkstahl;
009 CGZS - Gebohrte verzinkte Zahnstange 30 x 8 Modulo 4 aus Stahl mit Halterungen und Befestigungsschrauben;
009 CGZ6 – verzinkte Zahnstange 30 x 30 Modul 6 aus Walzstahl für automatische Antriebe BK2200 und BKE 2200;
009 CCT - Einfache Kette 1/2";
009 CGIU - Kupplungsstück für Kette 1/2".

Wichtig! Überprüfen, dass die Steuer- und Sicherheitsgeräte, sowie die Zubehörteile Original CAME sind; dieses garantiert und vereinfacht die Ausführung und Wartung der Anlage.easy to set up and upkeep.

Technische Daten

AUTOMATISCHER	GEWICHT (kg)	MOTORSPEISUNG (V, AC)	AUFNAHME (A)	LEISTUNG (W)	ARBEITSINTER-MITTENZ	MAX DREHMOMENT (Nm)	UNTERSETZUNGS VERHÄLTNIS	REGELBARER (N)	MAX UBERTRAGUNGS (m/Minute)	CONDENSATOR (µF)	SCHUTZGRAD	BETRIEBSTEMPE-RATUR (°C)	MAXIMUM TORGEWICHT (kg)	MAXIMUM TORLÄNGE (m)
BK-800	21	230	4,5	520	starker Betrieb	* 28	1/31	800	10,5	22	IP44	-20 +55	800	BK = 20 BKE = 13
BK-BKE 1200	18	230	3,3	380	50%	* 31		850		25			1200	
BK-BKE 1210		120	5,6	310						100				
BK-BKE 1800	19,5	230	4,2	480		* 42		1150		31,5			1800	
BK-BKE 1810		120	8	440		* 40		1100		140				
BK-BKE 2200	21	230	5,1	580		* 54		1500		35			2200	
BK-BKE 2210		120	9,1	500		* 51		1400		160				

** Erreicht mit Hilte der CAME Schalttafel.*

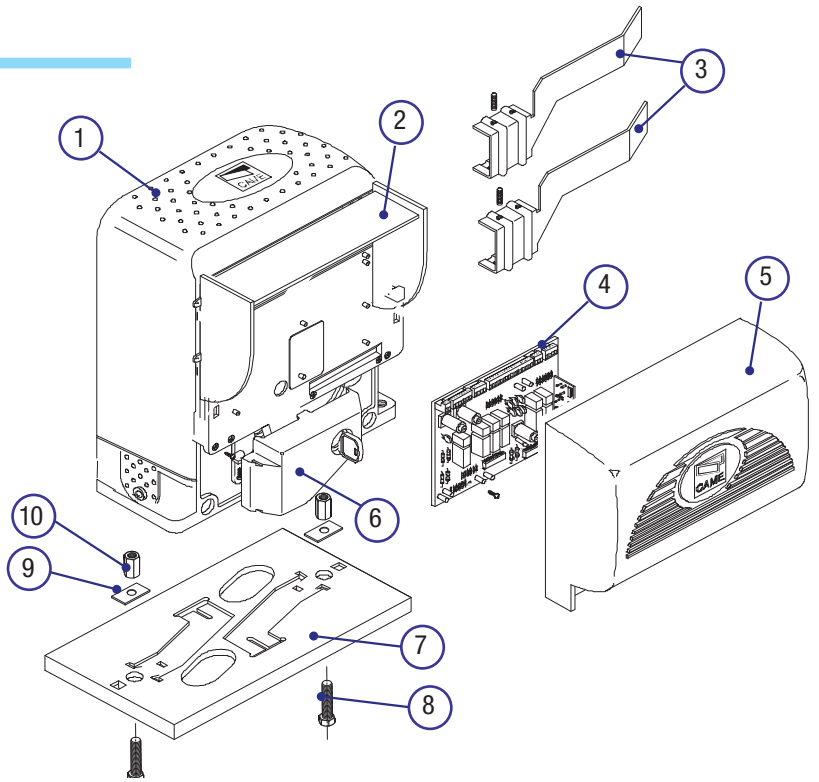
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Beschreibung der Teile

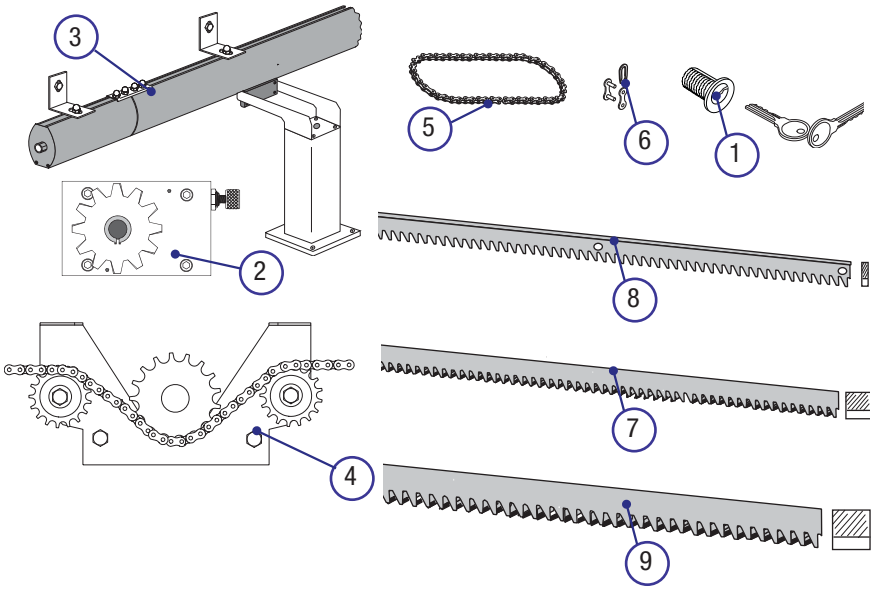
AUTOMATIKSYSTEM

1 - Getriebemotor
2 - Kartenabdeckhalterung
3 - Endanschlagsflügel
4 - Steuergrundkarte ZBK-ZBKE
5 - Vorderer Deckel Schalttafel
6 - Freigabeklappe
7 - Grundplatte
8 - Befestigungsschrauben
9 - Plättchen für Befestigungsschrauben
10- Muttern



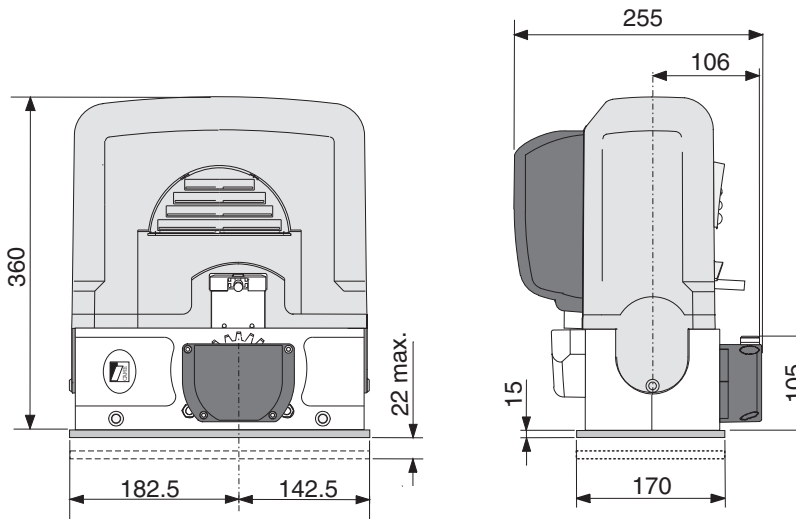
ZUSÄTZLICHE ZUBEHÖRTEILE

1 - R001 - Schlosszylinder mit Schlüsseln DIN
2 - BSF - Bremsvorrichtung für auf schrägen Flächen installierte Tore
3 - BRC - Speisekabel-Sammelvorrichtung für empfindliche Sicherheitsprofile
4 - B4353 - Kettenantriebsvorrichtung
5 - CCT - Einfache Kette 1/2”
6 - CGIU - Kupplungsstück für Kette 1/2
7 - CGZ - Verzinkte Zahnstange 22 x 22 Modul 4 aus Zinkstahl
8 - GGZS - Gebohrte verzinkte Zahnstange 30 x 8 Modulo 4 aus Stahl mit Halterungen und Befestigungsschrauben
9 -CGZ6 – verzinkte Zahnstange 30 x 30 Modul 6 aus Walzstahl für automatische Antriebe BK2200 und BKE 2200



Abmessungen

Maße in mm



DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Installation

Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal nach den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

Vorherige Überprüfungen

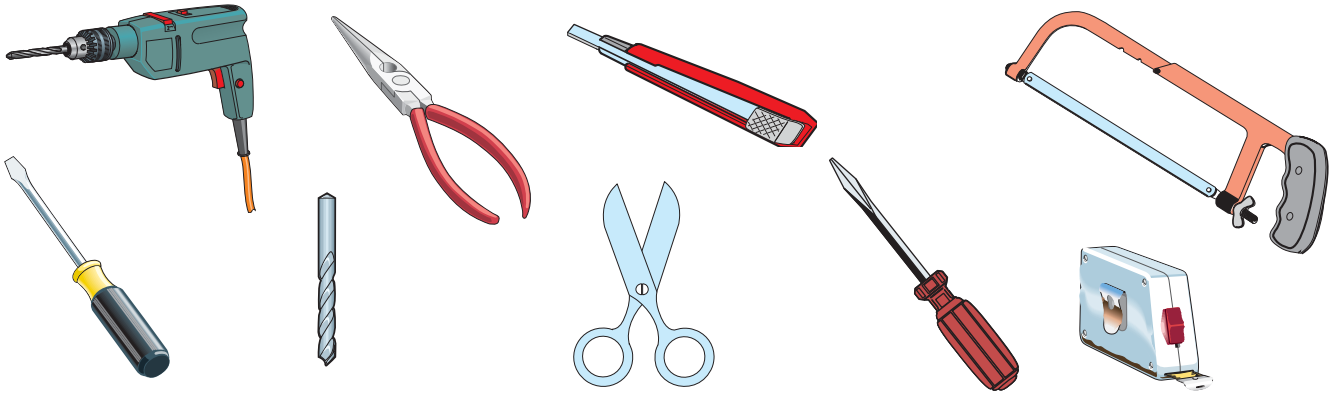
Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Überprüfen, dass der Türflügel steif und kompakt ist, und die Laufräder in gutem Zustand und geschmiert sind.
- Die Bodenführung muss gut am Boden befestigt, in ihrer gesamten Länge vollständig an der Oberfläche und ohne Unregelmäßigkeiten, welche die Bewegung des Tores behindern können, sein.
- Die oberen Führungskufen dürfen keine Reibungen verursachen.
- Eine Türflügel-Haltevorrichtung beim Öffnen und eine beim Schließen, sowie den Kabelverlauf laut Standardanlage vorsehen.
- Überprüfen, dass sich der Befestigungspunkt für den Getriebmotor in einer vor Stößen geschützten Zone befindet und dass die Verankerungsfläche widerstandsfähig ist.
- Einen geeigneten allpoligen Trennschalter mit einem Höchstabstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm zur Unterbrechung der Stromversorgung vorsehen.
- ⏚ Anschlüsse im Inneren des Gehäuses, welche zur Kontinuität des Schutzkreises ausgeführt wurden, sind zulässig, wenn dieselben gegenüber anderen internen Leitern eine zusätzliche Isolierung haben.
- Angemessene Rohrleitungen und Rillen für die elektrischen Kabel zu ihrem Schutz gegen mechanische Schäden vorsehen.

DEUTSCH

Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation nach den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden ist. In der nachstehenden Abbildung ist die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.



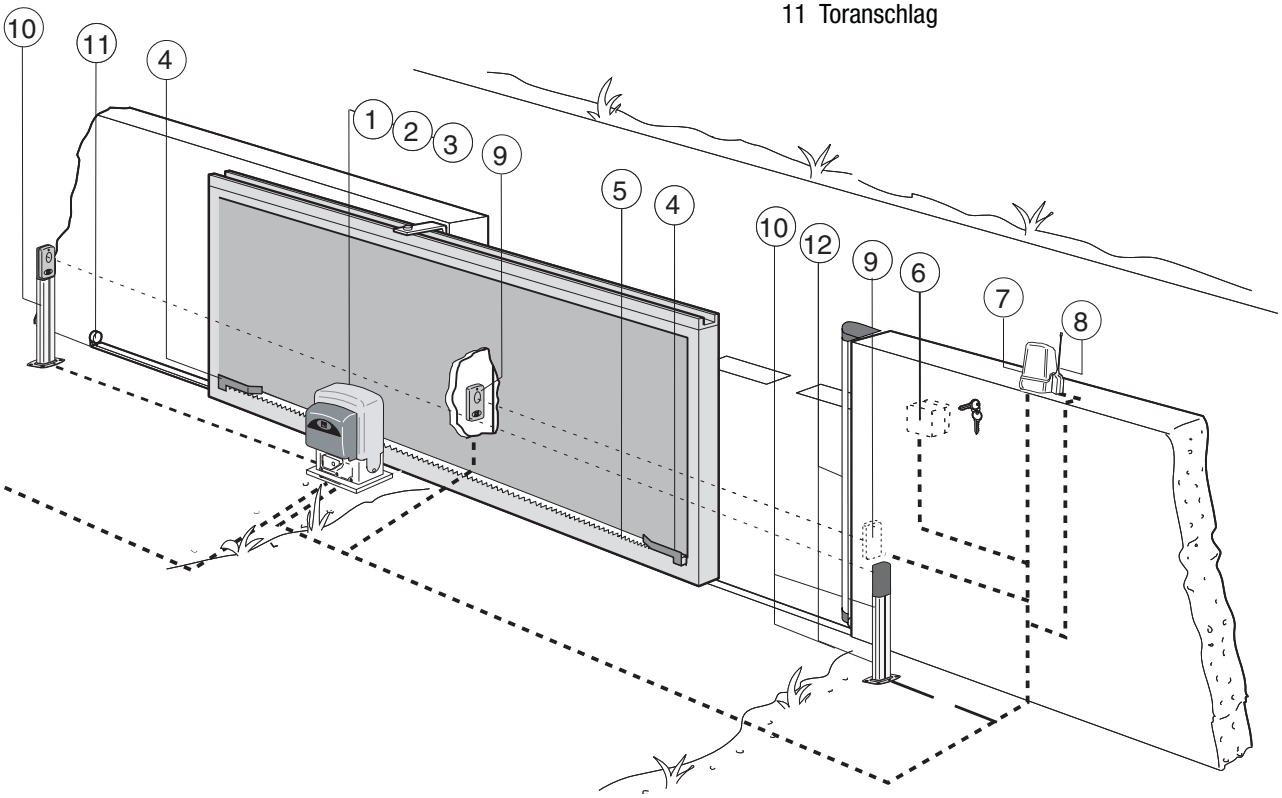
Kabelmindeststärken und Typen

Anschlüsse	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Speiseleitung 230V	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm^2	3G x 2,5 mm^2	3G x 4 mm^2
Blinker 230V		2 x 0,5 mm^2	2 x 1 mm^2	2 x 1,5 mm^2
Photozelle TX		2 x 0,5 mm^2	2 x 0.5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Photozelle RX		4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2
Speisung Zubehör 24V		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 1 mm^2
Steuerdrucktasten		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Anschluss Antenne	RG58	max. 10 m		

N.B. Die Querschnittbewertung der Kabel mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.
Für Anschlüsse, welche mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentielle) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals überdacht werden.

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

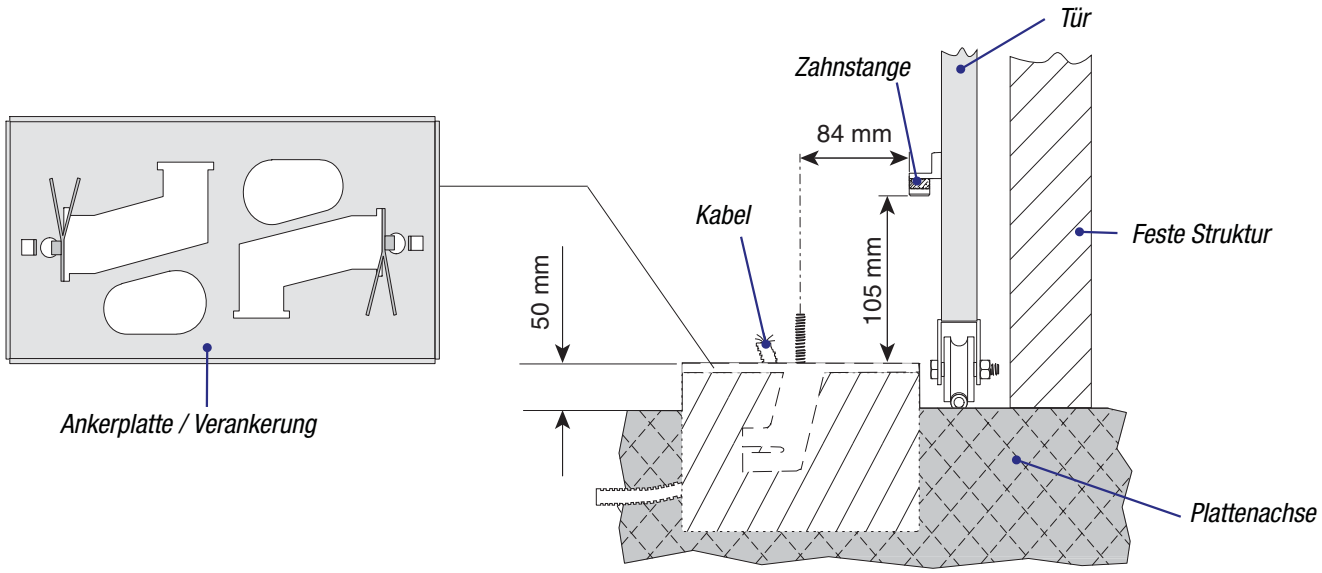
1 BK-BKE Antriebsmotor
2 Steuerplatine im Antrieb
3 Funkempfänger
4 Endschalterwinkel (nur für Reihe BK)
5 Zahnstange
6 Schlüsselschalter
7 Blinkleuchte “Tor in Bewegung”
8 Außenantenne
9 Lichtschranke
10 LichtschrankenSäule
11 Toranschlag



Befestigungs der motorbasis

⚠ Die nachstehend aufgeführten Anbringungen sind nur Beispiele, da sich der Raum für die Befestigung des Systems und die Zubehörteile je nach den Ausmaßen ändert, und der Installateur daher die angebrachteste Lösung wählen muss.

IDie Schrauben in die Bodengrundplatte einfügen und mit einer Mutter blockieren, ggf. die vorgestanzten Fundamentanker nach unten umbiegen.
Eine den Abmessungen des Getriebemotors entsprechendes Betonfundament (es empfiehlt sich, dieses ca. 50 mm über dem Boden herausragen zu lassen) zum Einbringen der Bodengrundplatte und ggf. der Fundamentanker, die zur Befestigung des Antriebsaggregats dienen, vorbereiten.
Die Befestigungsunterlage muss in seiner gesamten Länge vollkommen eben und sauber sein. Das Gewinde der Schrauben müssen gänzlich hervorstehen.
Wichtig: die Kabel für den Elektroanschluss müssen herausragen.

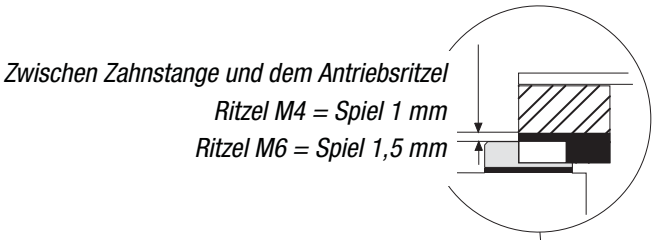


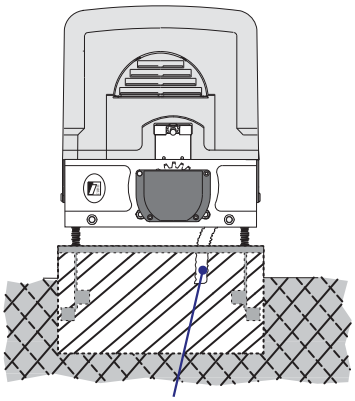
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

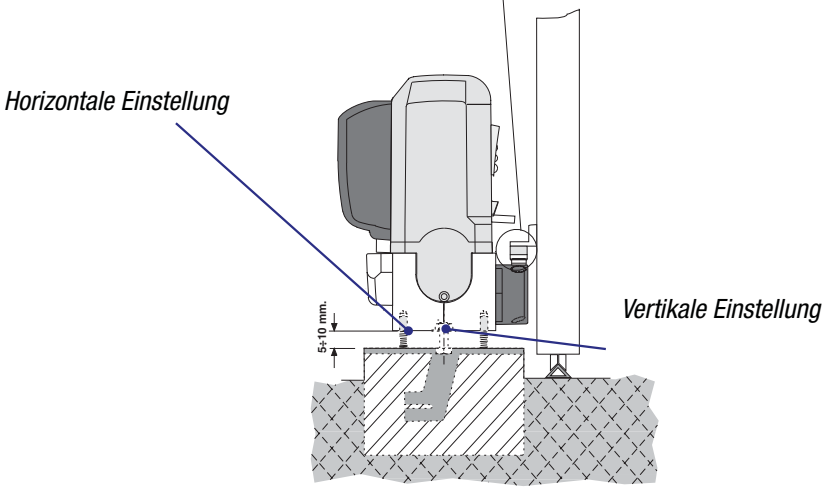
Aufstellung des aggregats

Während der Vorbereitungsarbeiten der Montage sollten die Gewindefüße 5-10 mm herausragen, um Ausfluchtungen und Einstellung auch nach der Fertigstellung zu ermöglich.
Nun die Montage des Antriebsmotors vornehmen. Die genaue Kopplung mit der Gleitlinie des Tors wird von dem integrierten Einstellungssystem (patentiert) garantiert, mit dem das Aggregat ausgestattet ist und zwar:
- die Langlöcher für die horizontale Einstellung,
- die Gewindefüße aus Stahl für die vertikale Einstellung und die Nivellierung,
- die Befestigungsplättchen und Muttern zur soliden Befestigung des Antriebsmotors auf die Bodenplatte.



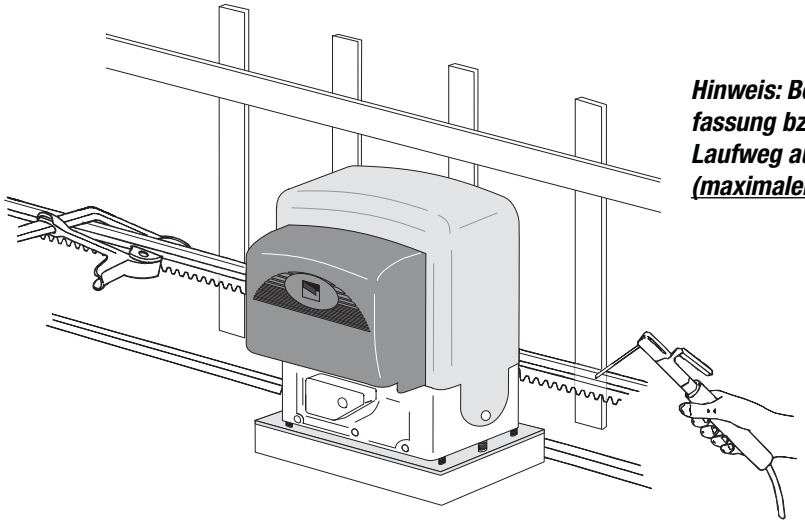


Kabeleinführungen



Montage de zahnstange

- Die Zahnstange auf dem Antriebsritzel anlehnen (Antriebsmotor vorher entriegeln), manuell das Tor gleiten lassen und die Zahnstange Meter für Meter am Tor befestigen. Darauf achten, dass bei Metallzahnstangen im Meterraster die einzelnen Stücke nicht auf Stoß montiert werden, sondern auf Fortlauf der Zahnung (Zahnstange am von unten zur Überprüfung anlegen);
- Die verstellbaren Füße des Antriebsmotors (mit einem Schraubenzieher) so einstellen, dass zwischen Ritzel und Zahnstange ein Spiel (1-2 mm) besteht.
Dadurch wird vermieden, dass das Torgewicht auf der Antriebswelle lastet.
Nach diesen Einstellungsarbeiten den Antriebsmotor durch Anziehen der beiden Muttem befestigen.

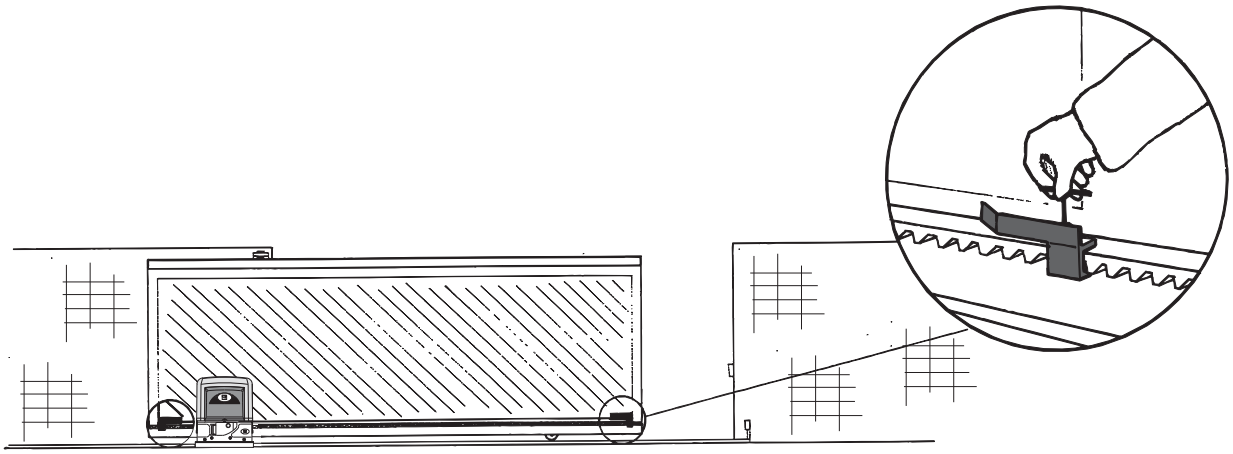


Hinweis: Beim Modell BKE ist der ENCODER zur Erfassung bzw. Überwachung des Torlaufs auf halbem Laufweg auf der Zahnstange zu befestigen (maximaler Laufweg des Encoders = 13 m)

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

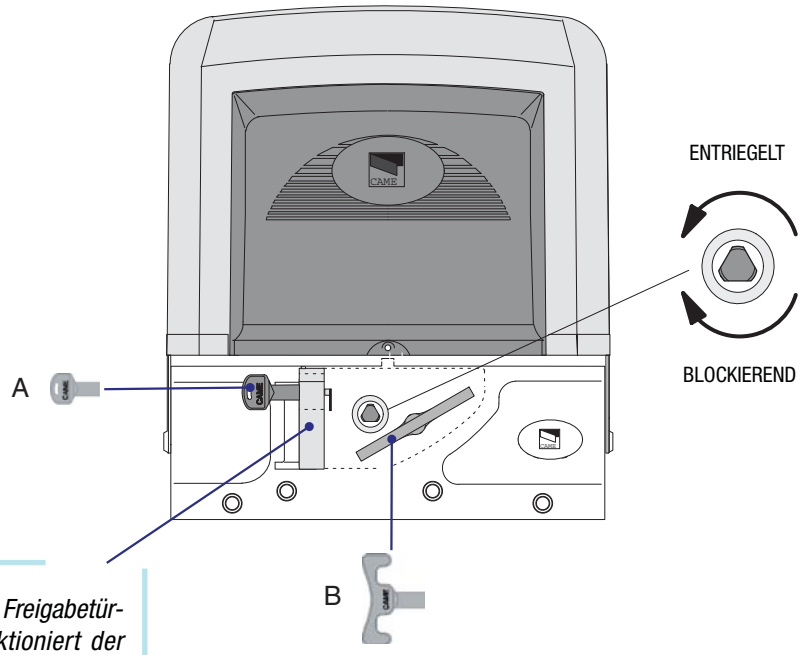
Montage de endschalterbügel (Reihe BK)

Die Endschalterbügel, die durch ihre Stellung den Torlauf festlegen, auf der Zahnstange positionieren.
Hinweis: das Tor sollte weder beim Öffnen noch beim Schließen auf den mechanischen Endanschlag auftreffen.



Manuelle Freigabe des Getriebemotors

Zum Öffnen der klappe den Schlüssel A einfügen, hineindrücken und im Uhrzeigersinn drehen. Lösen Sie dann den Getriebemotor. Setzen Sie dazu den Schlüssel B am Dreipaßzapfen an und drehen Sie diesen in die angegebene Richtung.
Um den Getriebemotor wieder zu sperren, den Schlüssel B bis zum Anschlag in Pfeilrichtung drehen, ohne dabei starken Druck auszuüben. Jetzt rutscht der dreilappige Zapfen beim ersten Tormanöver zurück in seinen Sitz.



ACHTUNG: Wenn das Freigabetürchen geöffnet wird, funktioniert der Motor nicht.

DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Technische Beschreibung

Stromversorgung der Steuerkarte (120V a.c. oder 230 V a.c.) über Anschlussklemmen L und N mit Eingangssicherung (siehe Tabelle).

Steuergeräte mit Niederspannungsversorgung (24V) und Eingangssicherung 1A. Die Gesamtleistung der mit 24V versorgten Zubehörteile muss insgesamt unter 20W liegen.

Arbeitszeit auf 150 Sek. festgelegt.

Einstellung der Lichtschranken: erneutes Öffnen während des Zulaufs, erneutes Schließen während des Auflaufs, Teilstop, Notstop und Hinderniserfassung bei abgeschaltetem Motor.

Achtung: Das Öffnen normalerweise geschlossener Sicherheitsschalter (2-C1, 2-CX oder 1-2) wird durch Warnleuchten angezeigt.

Hinderniserfassung wird automatisch von der Steuerkarte ZBKE gesteuert:

- während des Auflaufs hält das Tor an und schließt sich automatisch;
- während des Zulaufs öffnet sich das Tor ganz was den Autozulauf zur Folge hat.

⚠ Achtung! Nach drei aufeinander folgenden Reversierungen bleibt das Tor offen und schließt sich nicht mehr automatisch. Schließen des Tores nur mit Handsender oder Handtaster möglich.

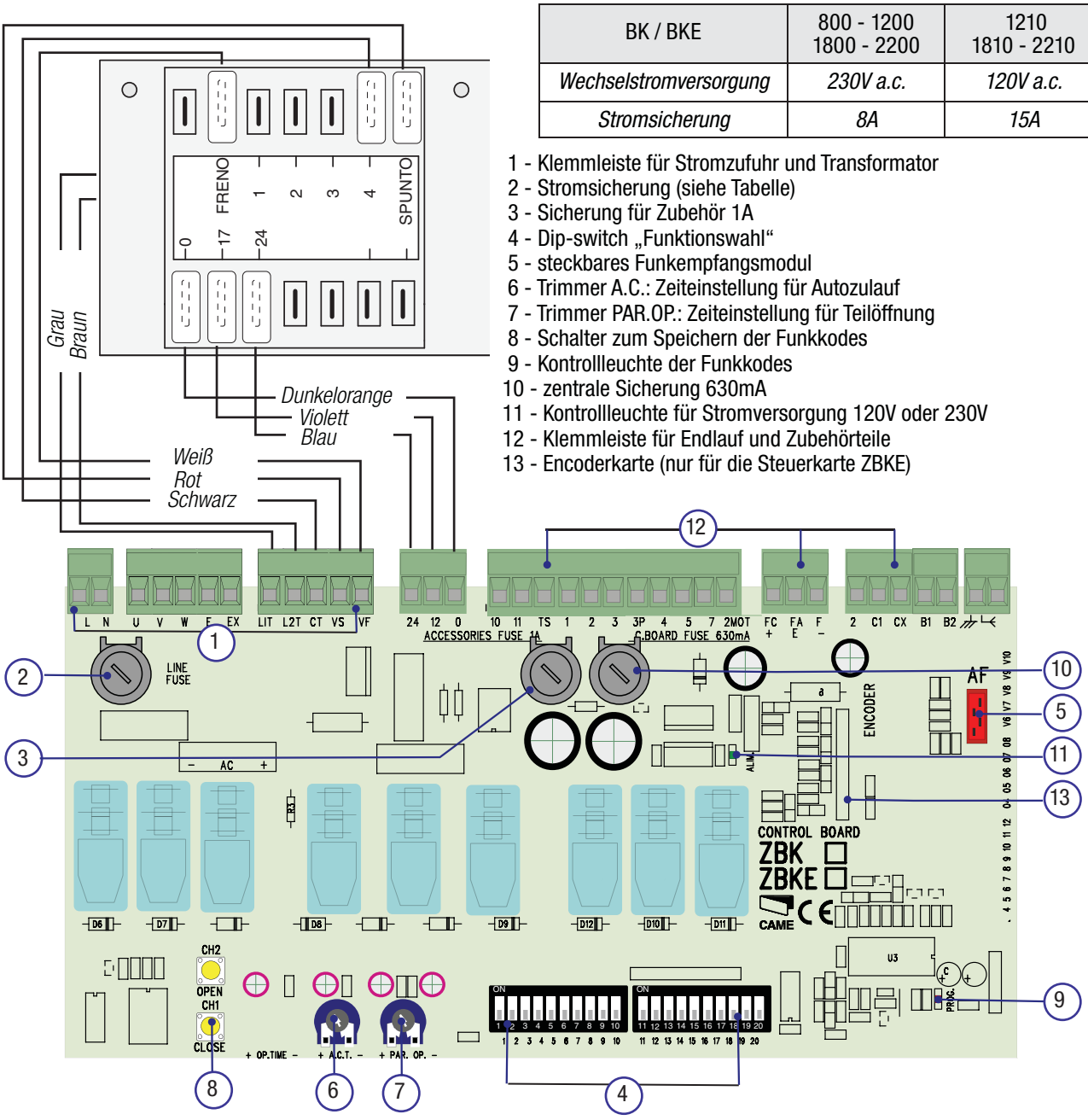
In die Steuerkarte sind auch weitere Funktionen integriert, die ausgewählt werden können: Autozulauf, Teilöffnung, Vorblinken vor dem Auf- bzw. Zulauf, fortwährende Tätigkeit, Außenlampe bzw. Funktionslampe, Teilstop oder Autozulauf während des Auflaufs, Master-Slave Auf-Stop-Zu-Stop Schrittschaltung, Auf-Zu-Reversierung Schrittschaltung oder nur Auflauf.

Autozulauf oder Teilöffnung Zeit einstellbar.

⚠ Achtung! Vor Eingriffen am Gerät bitte die Stromzufuhr abstellen.

Hauptbestandtelle

BK / BKE	800 - 1200 1800 - 2200	1210 1810 - 2210
Wechselstromversorgung	*230V a.c.*	*120V a.c.*
Stromsicherung	*8A*	*15A*



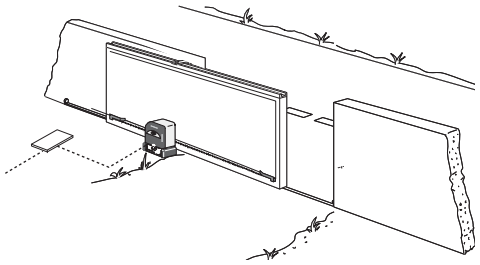
1 - Klemmleiste für Stromzufuhr und Transformator
2 - Stromsicherung (siehe Tabelle)
3 - Sicherung für Zubehör 1A
4 - Dip-switch „Funktionswahl“
5 - steckbares Funkempfangsmodul
6 - Trimmer A.C.: Zeiteinstellung für Autozulauf
7 - Trimmer PAR.OP.: Zeiteinstellung für Teilöffnung
8 - Schalter zum Speichern der Funkkodes
9 - Kontrollleuchte der Funkkodes
10 - zentrale Sicherung 630mA
11 - Kontrollleuchte für Stromversorgung 120V oder 230V
12 - Klemmleiste für Endlauf und Zubehörteile
13 - Encoderkarte (nur für die Steuerkarte ZBKE)

DEUTSCH

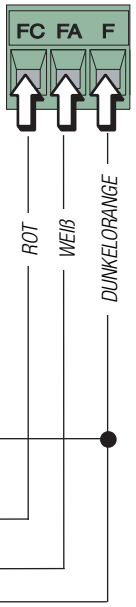
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Elektrischer Anschluss

Anschluss von Getriebemotor, Endlauf oder Encoder



ZBK

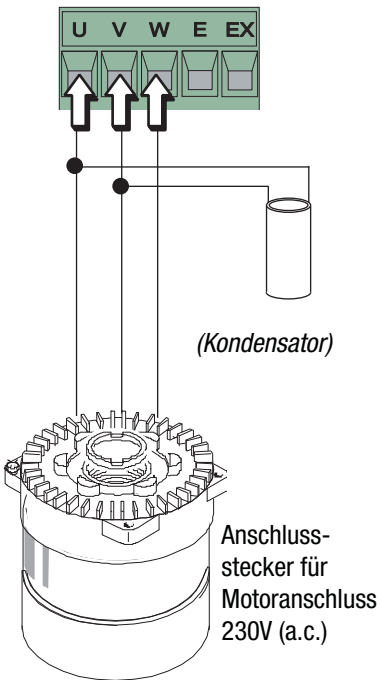


Anschluss der Gruppe Endlauf für Serie **BK**

ZBKE



Anschluss des Encoders für Serie **BKE**

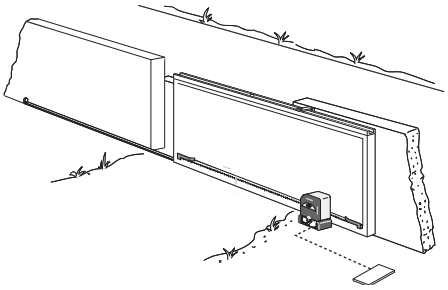


(Kondensator)

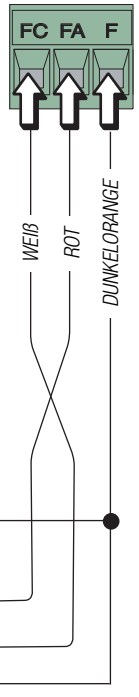
Anschluss-stecker für Motoranschluss 230V (a.c.)

Änderungen in den Anschlüssen bei etwaiger Installation des Getriebemotors rechts

- Die Phasen des Getriebemotors invertieren (U; V);
- Bei der Serie BK Kabel invertieren (FA; FC);
- Bei der Serie BKE Sicherheitskabel invertieren (+; -)

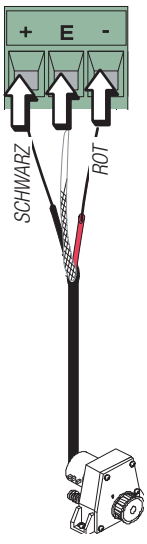


ZBK

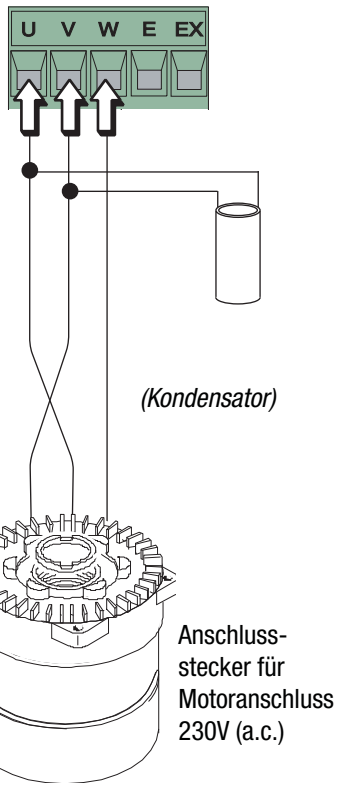


Anschluss der Gruppe Endlauf für Serie **BK**

ZBKE



Anschluss des Encoders für Serie **BKE**



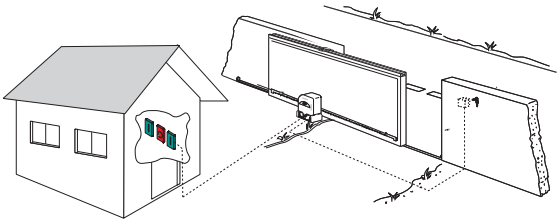
(Kondensator)

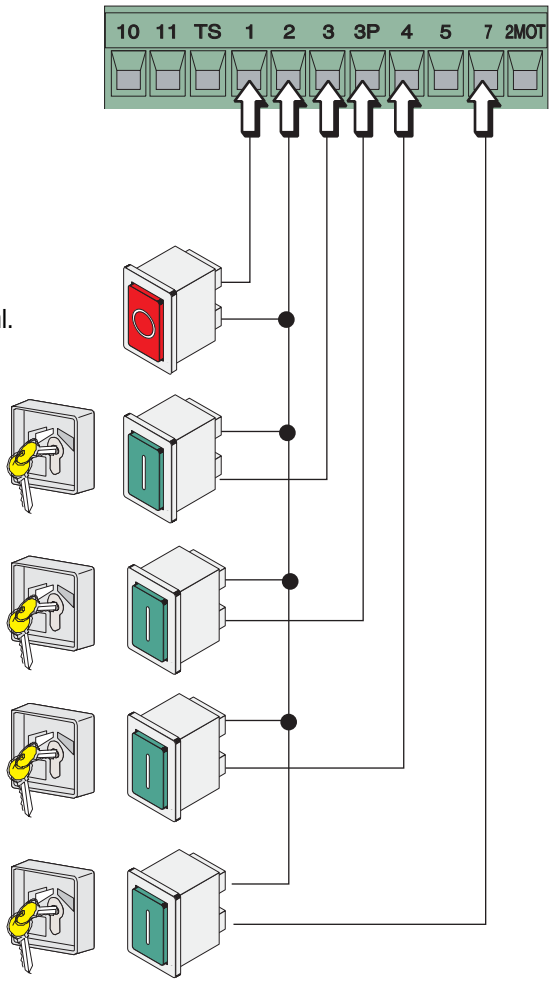
Anschluss-stecker für Motoranschluss 230V (a.c.)

DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Anschluss an die Befehlsgeräte





*Stoptaster (**Kontakt N.C.**)*
- Stoptaster ohne Autozulauf, erneute Torbewegung per Taster oder Funkbefehl.

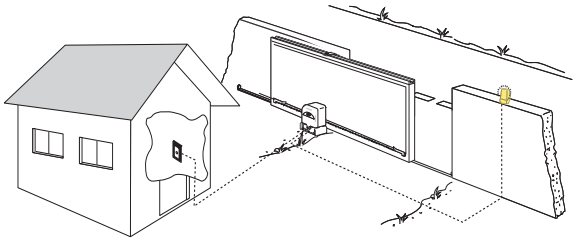
*Schlüssel- bzw. Taster für Auflauf (**Kontakt N.O.**)*
– Tor öffnet.

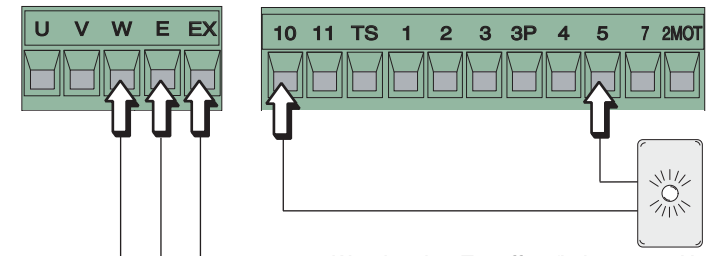
*Schlüssel- bzw. Taster Teilöffnung (**Kontakt N.O.**)*
– Tor öffnet für Fußgänger (steuerbar durch trimmer PAR.OP.).

*Schlüssel- bzw. Zulauftaster (**Kontakt N.O.**)*
– Tor schließt.

*Schlüssel- bzw. Steuertaster (**Kontakt N.O.**)*
– Tor öffnet oder schließt durch Drehen des Schlüssels oder auf Knopfdruck, Richtungsänderung oder Stop je nach Auswahl auf dem dip-switch (siehe Funktionswahl dip 2 und 3).

Anschluss an Kontroll- und Beleuchtungsanlage

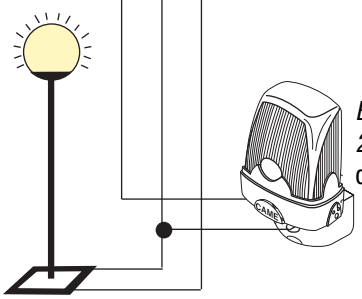




Warnleuchte Tor offen (Leistung: 24V – max. 3W). - Gibt offenes Tor an und geht bei geschlossenem Tor aus.

Außenlampe (Leistung: 230V – max. 60W)
– Anschluss einer freistehenden Außenlampe zur besseren Beleuchtung des Fahrtweges. Einschaltdauer 5 Minuten und 30 Sekunden. **DIP 16 ON – DIP 17 OFF**
(ausgeschlossen Variante BK800)

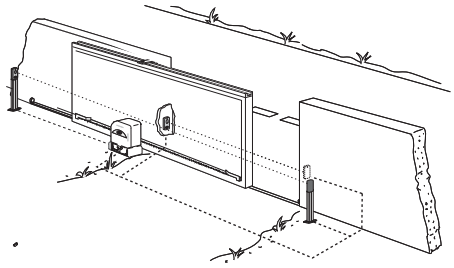
Funktionslampe (Leistung: 230V – max. 60W)
– Anschluss einer freistehenden Außenlampe zur besseren Beleuchtung des Fahrtweges. Bleibt während des gesamten Auf- und Zulaufs eingeschaltet (Dauer des Autozulaufs inbegriffen). Bei nicht eingeschaltetem Autozulauf, bleibt sie nur während der Bewegungsphase eingeschaltet.
DIP 17 ON – DIP 16 OFF
(ausgeschlossen Variante BK800)

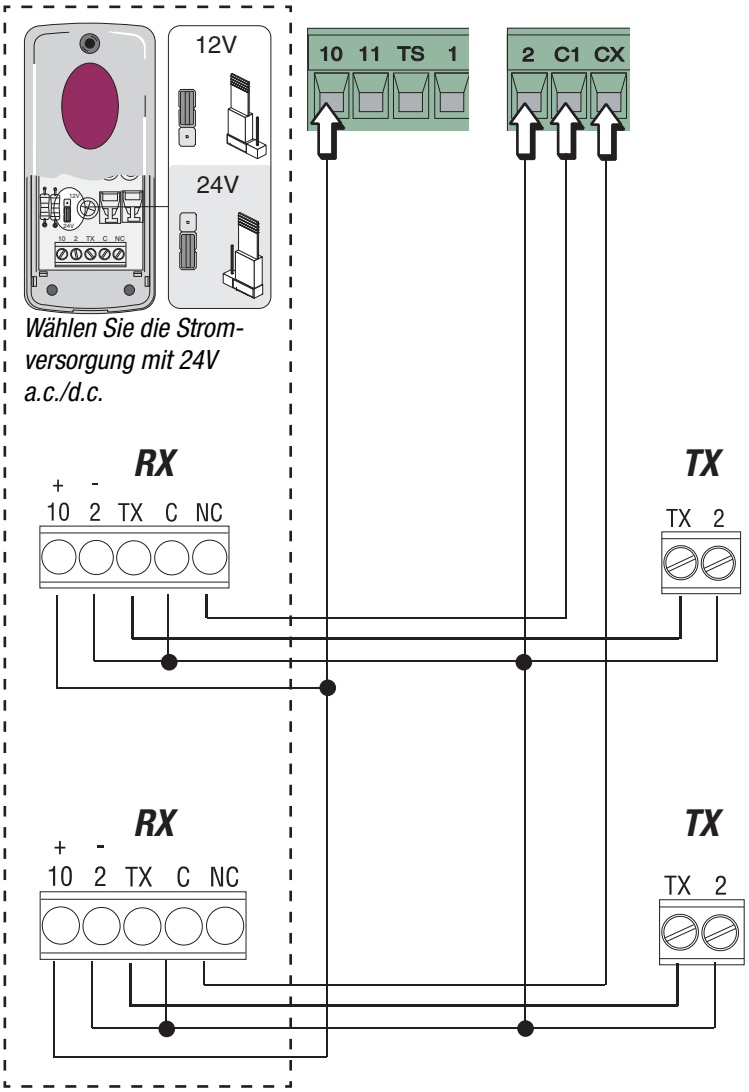


Bewegungswarnleuchte (Leistung: 230V – max. 25W) - Blinkt während des Auf- und Zulaufs.

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Anschluss an Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranke DIR)





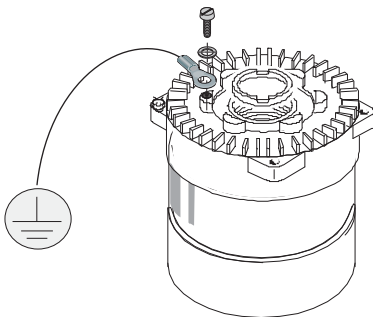
Wählen Sie die Stromversorgung mit 24V a.c./d.c.

*Kontakt (**N.C.**) "erneutes Öffnen während des Zulaufs"* – Anschlussstecker für Sicherheitsvorrichtungen wie z.B. Lichtschranken, Sicherheitsleisten oder andere Sicherheitsvorrichtungen nach EN 12978. Während des Zulaufs wird durch Öffnen des Kontaktes die Torbewegung bis zum völligen Auflauf invertiert.

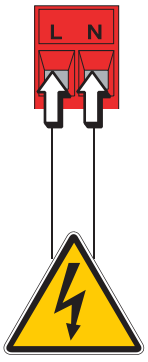
*Kontakt (**N.C.**) "Teilstop"* – Anschlussstecker für Sicherheitsvorrichtungen, wie z.B. Lichtschranken, Sicherheitsleisten oder andere Sicherheitsvorrichtungen nach EN 12978. Tor hält mit Einstellung des Autozulaufs **Dip 8 OFF – DIP 9 ON**.

*Kontakt (**N.C.**) "erneutes Schließen während des Auflaufs"* – Anschlussstecker für Sicherheitsvorrichtungen, wie z.B. Lichtschranken, Sicherheitsleisten oder andere Sicherheitsvorrichtungen nach EN 12978. Während des Auflaufs wird durch Öffnen des Kontaktes die Torbewegung bis zum völligen Zulauf invertiert. **Dip 8 OFF – DIP 9 OFF.**

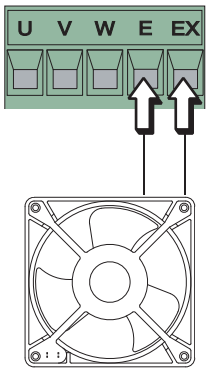
Anschluss an das Stromnetz und an Zubehörteile



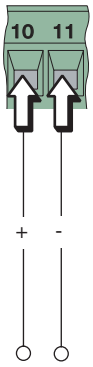
Speicherkabelklemme mit Schraube und Unterlegscheibe zur Bodenbefestigung



Stromversorgung 120V-230V (a.c.) – 50/60 Hz



Ventilator (Leistung: 230V – 25W) – Anschluss eines Ventilators zur Kühlung des Getriebemotors. Bei jedem Auflauf schaltet sich der Ventilator 5 Minuten und 30 Sekunden lang ein.
DIP 16 ON – DIP 17 OFF
(nur für Variante BK 800)



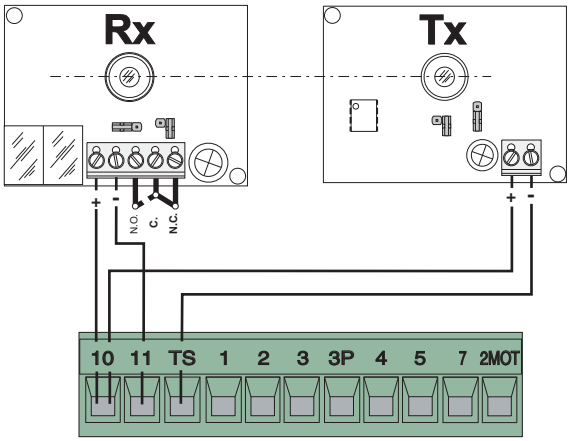
Anschlussstecker 24V AC für Stromversorgung von Zubehörteilen bis max. 20W

DEUTSCH

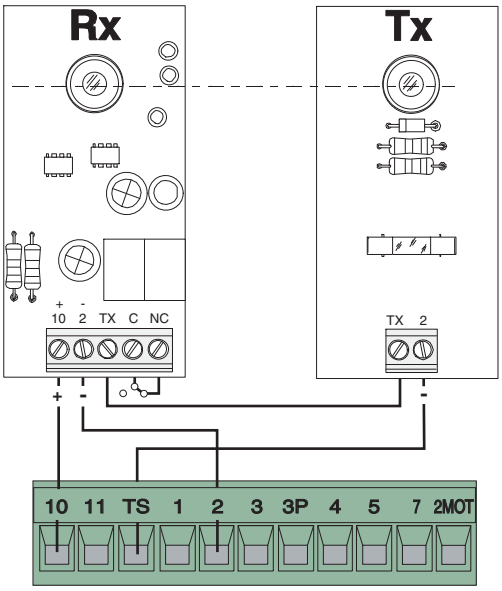
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Elektrischer Anschluss für Selbsttest der Lichtschranken

(DOC)



(DIR)



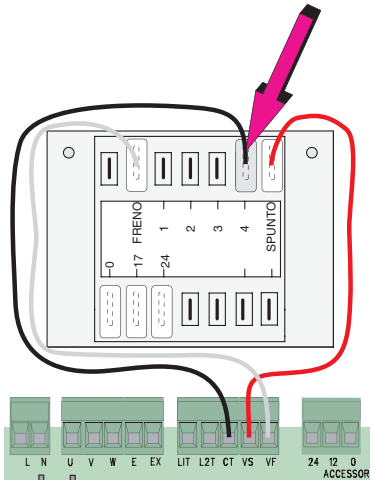
Bei jedem Auf- bzw. Zulauf kontrolliert die Steckkarte die Funktion der Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken). Etwaige Fehlleistungen der Lichtschranken werden festgestellt und durch Blinken der Warnleuchte auf dem Steuerpult (siehe Punkt 9, Seite 8) angezeigt. Dies hebt Funk- oder Tasterbefehle auf.

Elektrischer Anschluss für den Selbsttest der Lichtschranken:
- Empfangs- und Sendegerät müssen laut Abbildung angeschlossen werden;
- Zur Einstellung des Selbsttests DIP 13 auf ON stellen.

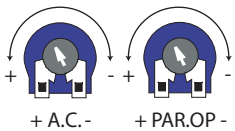
WICHTIG:
Bei Durchführung des Selbsttests die nicht verwendeten N.C.-Kontakte auf den jeweiligen DIPs ausschalten (siehe Funktionswahl).

Drehmomentbegrenzer

Zur Änderung des Drehmoments den mit dem schwarzen Kabel gekennzeichneten Faston (an die Klemme CT angeschlossen) auf eine der 4 Positionen stellen: 1 min ÷ 4 max.



Einstellungen



Trimmer A.C.T. = Wartezeit für Autozulauf. Regelt die Wartezeit in offener Position des Tores (sogenannte Pause). Nach Ablauf dieser Zeit schließt das Tor automatisch. Die Pause kann zwischen 1 Sek. und 150 Sek. eingestellt werden.

Trimmer PAR.OP. = Teilöffnung. Regelt die Dauer der Öffnungszeit des Tores. Durch Einstellen des Schalters für Teilöffnung auf 2-3P öffnet sich das Tor für die eingestellte Dauer von 1 bis 14 Sekunden.

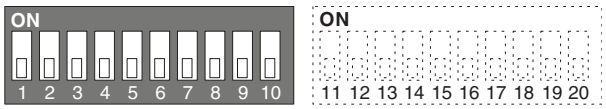
Durch diese Funktion ändert sich die Wartezeit für den Autozulauf wie folgt:

- dip 12 ON, nach Teilöffnung ist die Wartezeit von der Einstellung des Trimmers A.C.T. und der Position des DIP 1 unabhängig und beträgt 8 Sekunden;
- dip 12 OFF, nach Teilöffnung kann die Wartezeit nur dann eingestellt werden, wenn der DIP 1 auf ON gestellt wird.

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Wahl der Funktionen (dip-switch)

ON
OFF



1 ON - *"Autozulauf"* – Der Zeitregler des Autozulaufs versorgt sich selbst während des Endlaufs beim Auflauf. Die vorgegebenen Zeit kann eingestellt werden und hängt in jedem Fall von etwaigen Sicherheitsvorrichtungen ab. Sie wird durch völligen Stop oder Stromausfall ausgeschlossen.

2 ON - *"Auf-Stop-Zu-Stop"* Schrittschaltung (2-7) und Sendegerät (bei eingebautem Funksystem).

2 OFF - *"Auf-Zu-Reversierung"* Schrittschaltung (2-7) und Sendegerät (bei eingebautem Funksystem).

3 ON - *"Auflauf"* mit Sendegerät (bei eingebautem Funksystem).

4 ON - *"fortwährende Tätigkeit"* mit Sendegerät (bei eingebautem Funksystem).

5 ON - *"Warnleuchte bei Auf- und Zulauf"* – nach dem Befehl Auf- oder Zulauf blinkt die an den W-E1 angeschlossene Warnleuchte 5 Sekunden lang, bevor sich das Tor bewegt.

6 ON - *"Hinderniserfassung"* – Bei stillstehendem Motor (Tor geschlossen, offen oder nach Haltbefehl) wird jede Bewegung vermieden, wenn die Sicherheitsvorrichtungen (z.B. Lichtschranken) ein Hindernis erfassen.

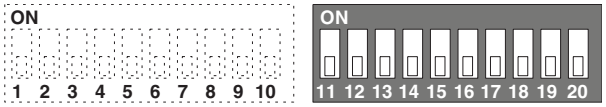
7 OFF - *"Erneutes Öffnen nach Zulauf"* – Die Lichtschranken erfassen ein Hindernis während des Zulaufs und bewirken die Reversierung bis zum vollständigen Auflauf; Sicherheitsvorrichtung an Klemme (2-C1) anschließen; bei Nichtgebrauch Dip auf ON stellen.

8 OFF/9OFF - *"Erneutes Schließen nach Auflauf"* – Die Lichtschranken erfassen ein Hindernis während des Auflaufs und bewirken die Reversierung bis zum vollständigen Zulauf; Sicherheitsvorrichtung an Klemme (2-CX) anschließen;

8 OFF/9 ON - *"Teilstop"* – Tor hält während des Bewegungsvorgangs und schließt automatisch; Sicherheitsvorrichtung an Klemme (2-CX) anschließen; ***(Bei Nichtgebrauch der Sicherheitsvorrichtungen auf 2-CX den Dip 8 auf ON stellen)***

10 OFF - *"Notstop"* – das Tor schließt und der Autozulauf wird ausgeschlossen. Tätigkeit wird durch Funk- oder Tasterbefehl wieder aufgenommen. Sicherheitsvorrichtung an Klemme (1-2) anschließen; bei Nichtgebrauch Dip auf ON stellen.

ON
OFF



11 OFF - *"Slave" nicht aktiv* – das Steuerpult wird ausschließlich vom „Master" gesteuert (nur bei 2 Motorenbetrieb verwenden, siehe Seite 15);

12 ON - *"Teilöffnung"* (Autozulauf auf 8" festgelegt);

12 OFF - *"Teilöffnung"* (wenn eingeschaltet kann Autozulauf über den Trimmer reguliert werden);

13 ON - *"Sicherheitstest der Lichtschranken"* – dadurch kontrolliert die Steuerzentrale die Tätigkeit der Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken) nach jedem Auf- und Zulauf;

14 OFF - *"Master" nicht* aktiv – alle Befehle über Steuerpult bei 2 Motorenbetrieb (nur bei 2 Motorenbetrieb verwenden, siehe Seite 15);

15 ON - *"spare"* Programmierung des Endlaufs (nur für ZBKE, Seite 14);

16 ON/17 OFF - *"Außenlampe"* aktiv (16 OFF nicht aktiv)

17 ON/16 OFF - *"Funktionslampe"* aktiv (17 OFF nicht aktiv)

18 nicht angeschlossen

19 nicht angeschlossen

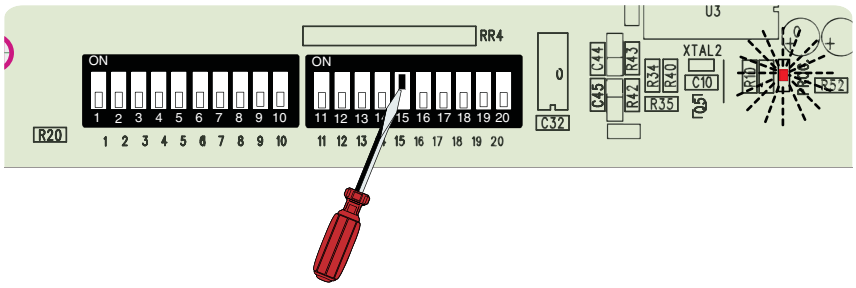
20 nicht angeschlossen

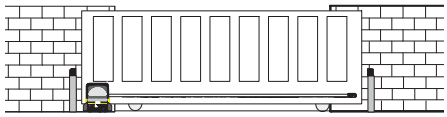
DEUTSCH

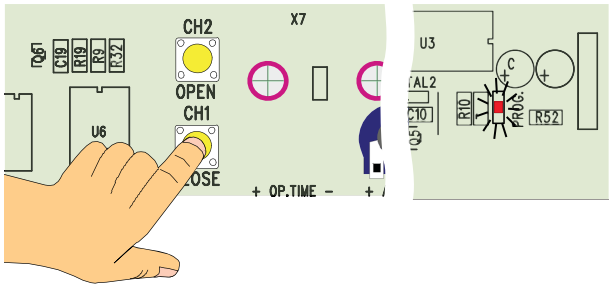
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Programmlerung des Endlaufs für Steckkarte ZBKE

1) Blockierklappe schließen und DIP 15 auf ON stellen. Die Kontrollleuchte des Funkkodes blinkt.

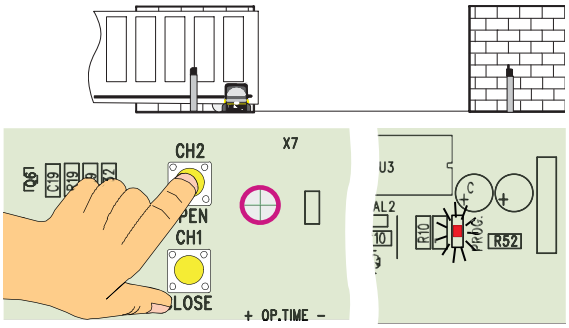


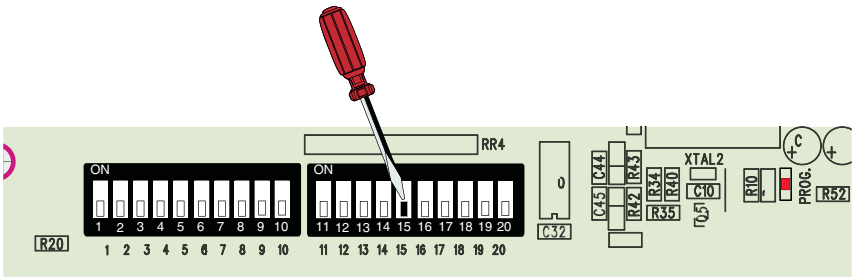




2) Das Tor von Hand schließen, Taster „CLOSE“ drücken. Die Kontrollleuchte leuchtet solange man auf den Taster drückt.

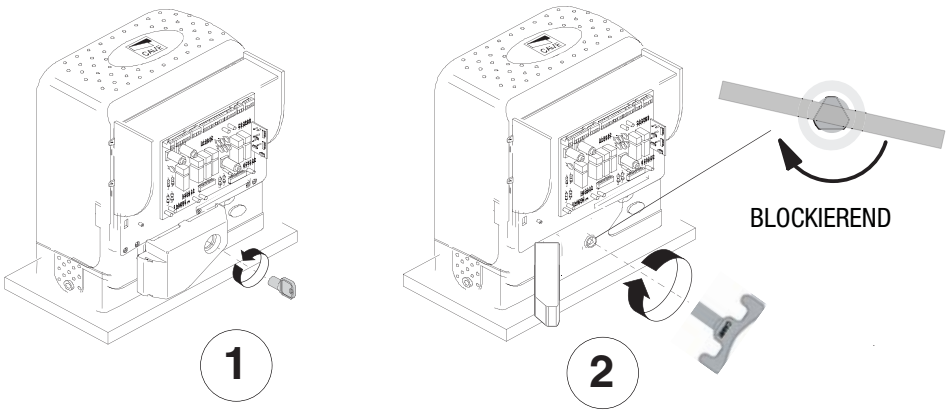
3) Das Tor von Hand öffnen, Taster „OPEN“ drücken. Die Kontrollleuchte leuchtet solange man auf den Taster drückt.
NB: Während dieses Vorganges den Taster „OPEN“ drücken, die Kontrollleuchte leuchtet nicht, Phasen des Motors (U; V) und des Encoders (+; -) invertieren, siehe elektrischer Anschluss des Motors und des Encoders, Seite 9.





4) DIP 15 auf OFF stellen.

5) Nach Ende der Programmierung Blockierklappe öffnen und den Getriebemotor durch Drehen des Schlüssels B in die angegebene Richtung blockieren. Klappe schließen.

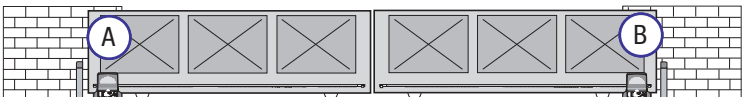


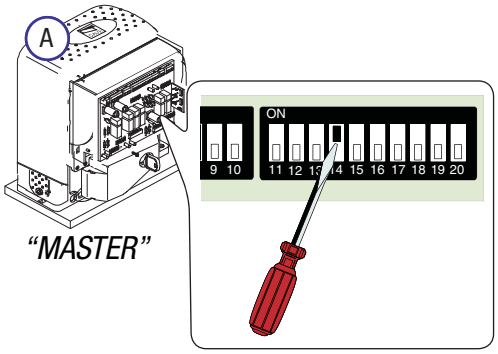
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

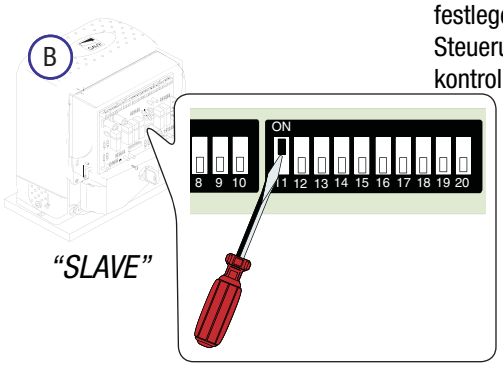
Anschluss zweier zusammen geschalteter Getriebemotoren an ein Steuerpult

1) Drehrichtung der Getriebemotoren „A“ und „B“ wird durch Ändern der Richtung des Motors „B“ (siehe Anschluss von Getriebemotor und Endlauf, Seite 9) koordiniert.





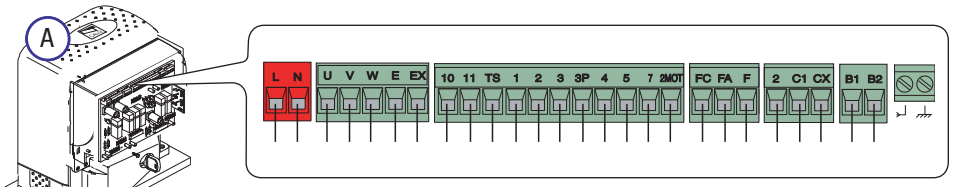
“MASTER”



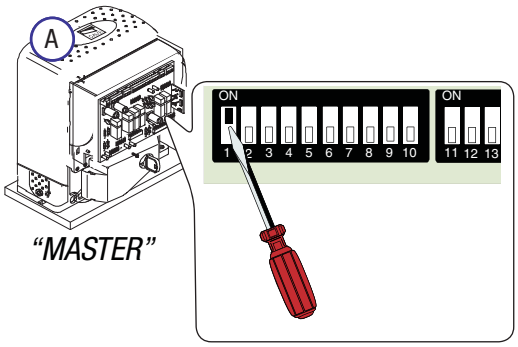
“SLAVE”

2) Unter den Motoren A und B den Master festlegen, den Dip-switch 14 auf der Steuerung auf ON stellen. Der Master kontrolliert beide Tore. Den Dip 11 auf der Steuerung des 2. Motors auf ON stellen, so wird er zum Slave.
NB: Sicher stellen, dass das steckbare Funkempfangsmodul nur auf der Steuerung des Masters aufgesteckt ist.

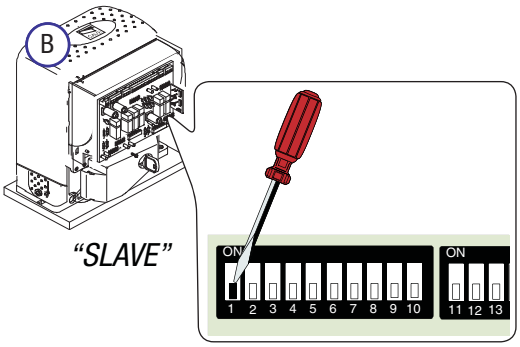
3) Elektrischer Anschluss und die normalerweise festgelegten Wahltaster nur auf der Klemmleiste MASTER tätigen.



“MASTER”

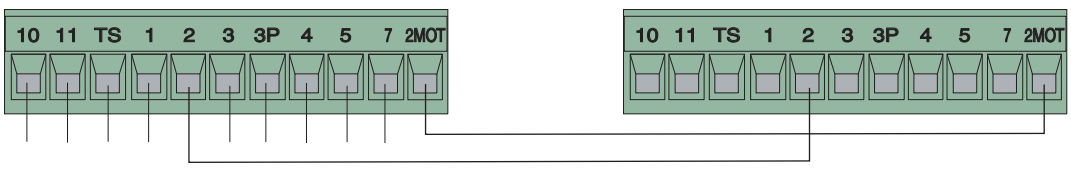


“MASTER”

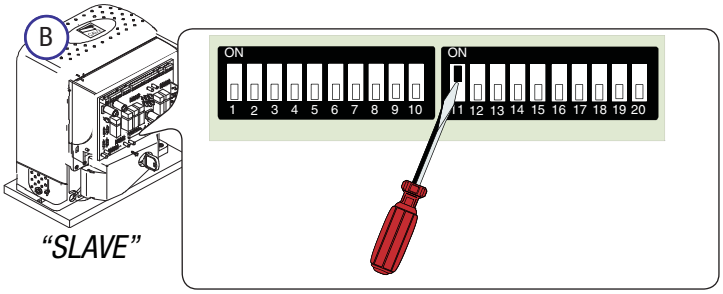


“SLAVE”

4) Den Anschluss der beiden Steuerungen laut Abbildung durchführen.
NB: Sicher stellen, dass der Autozulauf im Master aktiviert und im Slave deaktiviert ist.



5) Sicher stellen, dass alle Dips außer dem Dip 11 der Steuerung des 2. Motors auf OFF gestellt sind.
Wichtig: Den Endlauf der Motoren so einstellen, dass das Tor des Masters nach dem des Slave schließt.

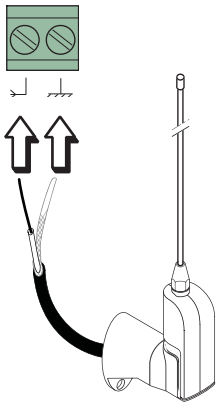


“SLAVE”

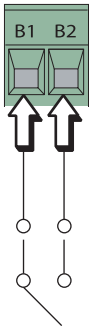
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Außenantenne für optimalen Funkempfang – Auf- und Zulauf durch Funkbefehl. Kabel TG58 an die Antennenklemme mit dem aufgesteckten Funkempfangsmodul „AF“ anschließen.



Etwaiger zweiter Kanal des Funkempfangsmoduls (Kontakt N.O.): Leistung: 5A-24V (d.c.).

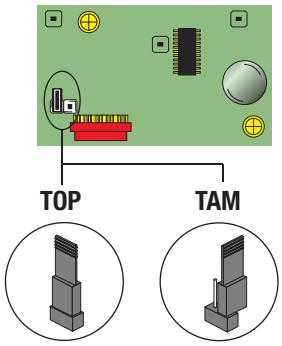


Vor der Installation sollte man aufmerksam die folgenden Anweisungen lesen:

- Vorbereitung der Funkkarte;
- Codierung des Senders;
- Einspeichern des Codes auf der Steuerkarte.

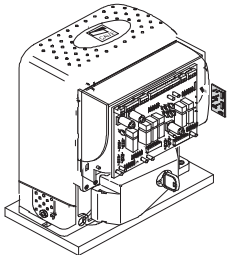
Vorbereitung der Funkkarte AF

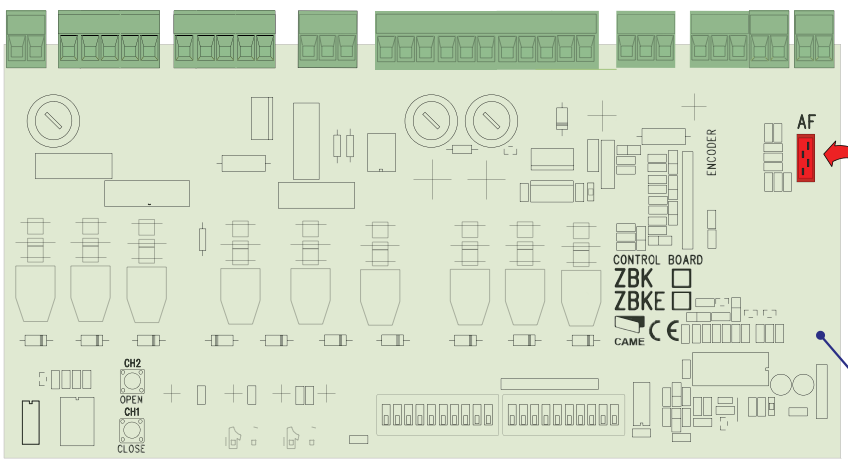
1) Bei Sendern mit einer Frequenz von 433.92 AM (Reihe TOP und Reihe TAM) ist der auf der entsprechenden Platine AF43S befindliche Jumper der Abbildung entsprechend zu positionieren.



FrequenzMHz	Funksteck-Modul	Serie Handsender
FM 26.995	AF130	TFM
FM 30.900	AF150	TFM
AM 26.995	AF26	TOP
AM 30.900	AF30	TOP
AM 40.685	AF40	TOUCH
AM 433.92	AF43S / AF43SM	TAM / TOP
	AF43SR	ATOMO
	AF43S / AF43TW	TWIN
AM 868.35	AF868	TOP

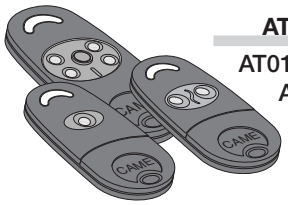
2) Die Karte AF1 muss OBLIGATORISCH ohne Präsenz der Spannung eingesetzt werden (Bez. Punkt 5, Seite 8), da sie von der Mutterkarte nur bei Stromspeisung erkannt wird.





 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Handsender



ATOMO

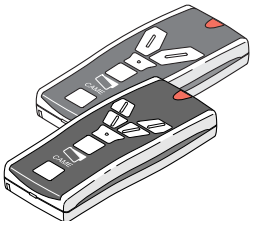
AT01 • AT02
AT04

siehe Anleitungsblatt in der Verpackung des Funksteckmoduls 001AF43SR

siehe Abbildung auf der Verpackung

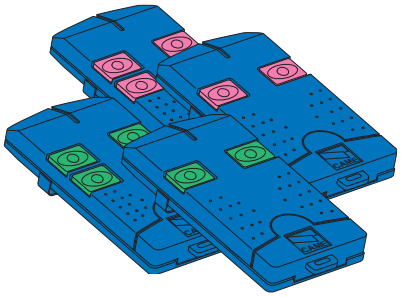
TOUCH

TCH 4024 • TCH 4048



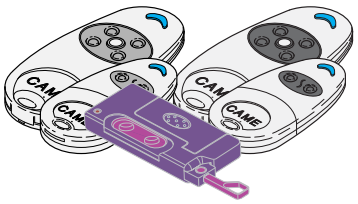
TOP

TOP-432A • TOP-434A
TOP-302A • TOP-304A



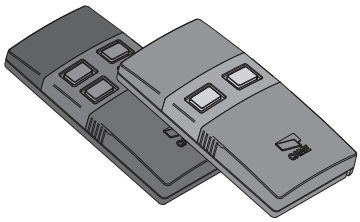
TOP

TOP-432NA • TOP-434NA
TOP-862NA • TOP-864NA
TOP-432S



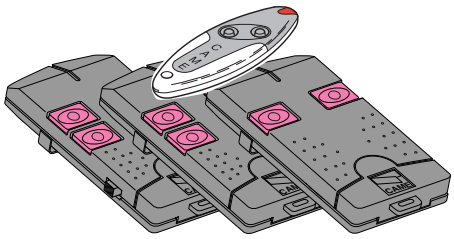
TWIN

TWIN2 • TWIN4



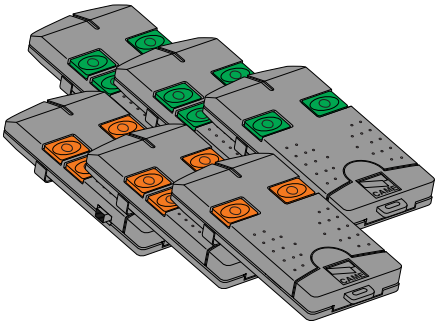
TAM

T432 • T434 • T438
TAM-432SA



TFM

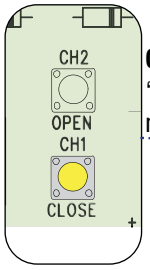
T132 • T134 • T138
T152 • T154 • T158



DEUTSCH

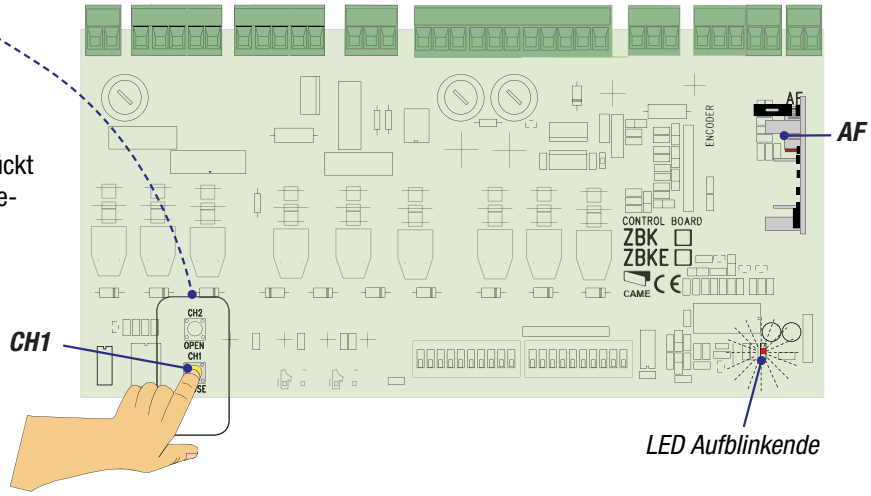
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Einspeichern des Codes auf der Steuerkarte

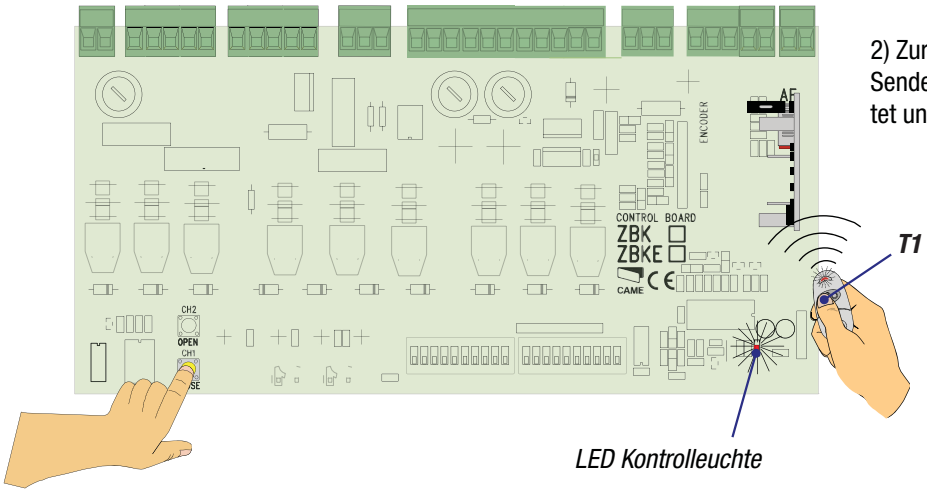


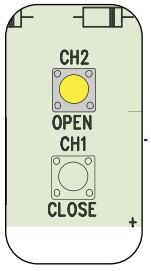
CH1 = Kanal für direkte Befehle an eine Funktion der Steuereinheit des Getriebemotors (Steuerung “nur öffnen” / “öffnen-schließen-umsteuern” oder “öffnen-Stopp-schließen-Stopp”, je nach der auf den DIP 2-3 vorgenommenen Wahl).

1) Auf der Grundkarte die Taste “**CH1**” gedrückt halten (Bez. Punkt 11; Siete 12); das Anzeige-LED blinkt.



2) Zur Codeübersendung eine Taste des Senders drücken, das LED bleibt eingeschaltet und zeigt die erfolgte Speicherung an.

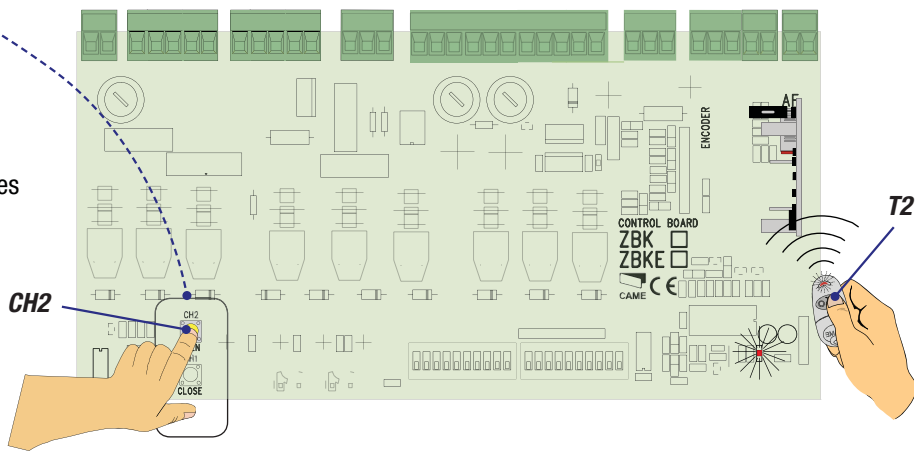




CH2 = Kanal für einen direkten Befehl an eine Nebenvorrichtung oder für die Steuerung von zwei an B1-B2 angeschlossenen gekoppelten Motoren.

3) Den Vorgang von Punkt 1 und 2 für die Taste “**CH2**” wiederholen, und zwar durch Zuordnung an eine andere Taste des Senders.

N.B.: zur anschließenden Änderung des Codes, die beschriebene Sequenz wiederholen.



 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Wartung

Periodische Wartung

Die Gruppe bedarf keiner spezifischen Wartung. Nur als Vorsichtsmaßnahme und bei intensiver Benutzung sollte in festgesetzten Zeitabschnitten (alle 6 Monate) die Ganzheit der elektrischen Kabel, die Befestigung der Schrauben und die Schmierung der Gleitpunkte zwischen den festsitzenden und den beweglichen Teilen überprüft werden.

Jede Überprüfung muss in das eigens dafür vorgesehene Register eingetragen werden.

Lösung der Probleme

DAS TOR BEWEGT SICH NICHT:

- Die Spannung 120V oder 230V WS auf den Klemmen L-N überprüfen;
- Die Sicherungen überprüfen;
- Die Spannung 24V auf den Klemmen 10-11 überprüfen;
- Den Anschluss der Stoppaste überprüfen; falls nicht benutzt, Dip 10 auf ON stellen;
- Den Anschluss der Sicherheitsvorrichtung (teilweiser Stopp) überprüfen. Falls diese nicht benutzt wird, DIP 8 auf ON stellen;
- Überprüfen, dass die Entsperr-Zugangsklappe geschlossen ist.

DAS TOR BLEIBT IN ÖFFNUNGSSTELLUNG:

- Automatische Schließung deaktiviert, siehe Dip N° 1;
- Überprüfen, ob alle Steuervorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren;
- Sich versichern, dass die Sicherheitsvorrichtungen nicht versperrt sind;
- Sich überzeugen, dass bei Nichtbenutzung alle Kontakte N.C. auf ON stehe.

DEUTSCH

Abriss und Entsorgung

CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. hat in ihren Werken zur Garantie des Umweltschutzes ein in Übereinstimmung mit der Vorschrift UNI EN ISO 14001 bescheinigtes Umweltmanagementsystem implementiert.

Wir bitten Sie, das Werk für den Umweltschutz, das CAME als einen der wesentlichen Punkte für die Entwicklung seiner Betriebs- und Marktstrategien betrachtet, und zwar durch einfache Beachtung der Entsorgungsanweisungen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG - Die Verpackungen (Schachteln, Kunststoff usw.) sind alle als fester Stadtmüll klassifizierbar und können durch die differenzierte Sammlung zum Zweck der Wiederverwertbarkeit ohne Schwierigkeiten entsorgt werden.
Vor der Entsorgung sollten immer die am Installationsort geltenden Vorschriften überprüft werden.
NICHT IN DER UMWELT ZERSTREUEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTS - Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Die meisten von ihnen (Aluminium, Kunststoff, Eisen, elektrische Kabel) können zusammen mit dem festen Stadtmüll entsorgt und in den mit der differenzierten Sammlung und Entsorgung beauftragten Zentren wiederverwertet werden. Weitere Komponenten (elektrische Karten, Batterien der Funksteuerungen usw.) können dagegen verunreinigende Stoffe enthalten, Sie sind daher auszusortieren und den mit der Rückgewinnung und Entsorgung derselben befähigten Firmen zu übergeben.
Vor der Entsorgung, sollten immer die am Entsorgungsort geltenden spezifischen Vorschriften überprüft werden.
NICHT IN DER UMWELT ZERSTREUEN!

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

IT • Per ogni ulteriore informazione su azienda, prodotti e assistenza nella vostra lingua:

EN • For any further information on company, products and assistance in your language:

FR • Pour toute autre information sur la société, les produits et l'assistance dans votre langue :

DE • Weitere Infos über Unternehmen, Produkte und Kundendienst bei:

ES • Por cualquier información sobre la empresa, los productos y asistencia en su idioma:

NL • Voor meer informatie over het bedrijf, de producten en hulp in uw eigen taal:

PT • Para toda e qualquer informação acerca da empresa, de produtos e assistência técnica, em sua língua:

PL • Wszystkie inne informacje dotyczące firmy, produktów oraz usług i pomocy technicznej w Waszym języku znajdują się na stronie:

RU • Для получения дополнительной информации о компании, продукции и сервисной поддержке на вашем языке:

HU • A vállalatra, termékeire és a műszaki szervizre vonatkozó minden további információért az Ön nyelvén:

HR • Za sve dodatne informacije o poduzeću, proizvodima i tehničkoj podršci:

UK • Для отримання будь-якої іншої інформації про компанію, продукцію та технічну підтримку:



www. came.com

Deutsch *- Handbuch-Code: **119BS04DE** ver. **6** 04/2013 © CAME cancelli automatici s.p.a.*
Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

CAME

CAMEGROUP

CAME Cancelli Automatici S.p.a.
Via Martiri Della Libertà, 15
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 4940
(+39) 0422 4941
Assistenza Tecnica/Numero Verde 800 295830